



Lichtmess im M^Änchner Liebfrauendom

Beitrag

Das Fest Darstellung des Herrn, auch Mari^Ä Lichtmess genannt, begehen Katholikinnen und Katholiken am Freitag, 2. Februar, mit feierlichen Gottesdiensten, Kerzenweihen und Lichterprozessionen. Der Erzbischof von M^Änchen und Freising, Kardinal Reinhard Marx, feiert um 18 Uhr im M^Änchner Liebfrauendom einen Festgottesdienst, gestaltet von den Domsingknaben und der M^Ädchenkantorei unter der Leitung von Gabriele Steck und Benedikt Celler mit der Missa de Angelis und Ges^Ängen zu Lichtmess. Zu Beginn des Gottesdienstes werden die Kerzen geweiht, eine Lichterprozession schlie^Ät sich an.

Am Sonntag, 4. Februar, treffen sich au^Äerdem Ministrantinnen und Ministranten aus der Erzdi^Äzese zur j^Ährlichen Mini-Lichtmess der katholischen Jugendgemeinde (kjg) der Erzdi^Äzese M^Änchen und Freising im Pfarrzentrum St. Benno in M^Änchen, Kreittmayrstra^Äe 29. Nach den Workshops am Nachmittag findet um 17.00 Uhr eine Lichtprozession und Vesper mit allen Teilnehmenden in der Pfarrkirche St. Benno statt. Der Tag steht dieses Jahr unter dem Motto *â??Komm, wir gehen auf Schatzsucheâ??*.

Das Fest Darstellung des Herrn erinnert an die Darbringung Jesu im Tempel: Der j^Ädischen Tradition folgend, bringen Maria und Josef ihren erstgeborenen Sohn 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel, um ihn Gott zu weihen. Durch ein Geldopfer I^Äsen sie ihn wieder aus. Der greise Simeon erkennt Jesus als Sohn Gottes und nennt ihn *â??Messias des Herrnâ??* und *â??ein Licht, das die Heiden erleuchtetâ??*. Die Tradition der Lichterprozessionen entstand bereits im ersten Jahrtausend nach Christus, vermutlich auch in Anlehnung an Prozessionen in vorchristlicher Zeit. Aus der Lichtsymbolik erwuchs der Brauch, an diesem Tag die f^Är das kommende Jahr ben^Ätigten Kerzen zu weihen. Seit 1997 wird Darstellung des Herrn auch als *â??Tag des geweihten Lebensâ??* begangen, bezugnehmend auf die Darbringung Jesu im Tempel. So haben an diesem Tag das Gebet f^Är Ordensfrauen und Ordensm^Ännern und der Dank f^Är ihren Dienst eine besondere Rolle.

Traditionell dauerte die liturgische Weihnachtszeit bis Mari^Ä Lichtmess, erst die Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils in den 1960er Jahren verschob ihr Ende auf das Fest Taufe des Herrn am Sonntag nach dem Dreik^Änigstag. In manchen Kirchen und Familien wird der Weihnachtsschmuck dennoch erst an Mari^Ä Lichtmess abgenommen. Das Fest war lange Zeit auch

im bÄuerlichen Kalender ein wichtiger Termin, an dem die winterliche Arbeitspause endete. Knechte und MÄgde bekamen ihren Lohn und konnten den Arbeitgeber wechseln.

Text: ErzbischÄpfliches Ordinariat MÄ¼nchen – Foto: HÄ¶tzelsperger (Kerzen im Liebfrauendom)



Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. Liebfrauendom MÄ¼nchen
3. Maria LichtmeÄ?
4. MÄ¼nchen-Oberbayern